

Stadtbücherei Ingolstadt, Jahresbericht 2020 -2021

A) Die abgelaufenen Jahre 2020 und 2021

Die Stadtbücherei hatte für das Jahr 2020 keinen Jahresbericht erstellt, da eine Analyse der Auswirkungen der Pandemie für diesen kurzen Zeitraum nicht aussagekräftig war. Hier werden nun die zwei Jahre 2020 und 2021, die stark vom Pandemiegeschehen beeinflusst wurden, gemeinsam betrachtet und die Auswirkungen nach fast zwei Jahren coronabedingten Einschränkungen dargestellt.

In 2020 war der Zutritt zu den Büchereiräumen für insgesamt 15 Wochen vollständig verwehrt, es folgten 24 Wochen des eingeschränkten Betriebes durch Personen-, Angebots- und Aufenthaltsbegrenzungen. In dieser Zeit wurde der click&collect-Service angeboten und zum Jahresende 2020 sogar ein Lieferservice eingerichtet. Insgesamt war nur 11 Wochen lang eine uneingeschränkte Nutzung für alle Nutzergruppen möglich.

Eine digitale Bibliothekseinführung für Kindergarten- und Grundschulkinder wurde erarbeitet, der Bücherbus lieferte im Rahmen eines Pandemiefahrplans an Haltestellen bestellte Medien ab, digitale Medien wurden bevorzugt erworben und digitale Kinderbücher kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auch erste digitale Veranstaltungsformate konnten gebucht werden. Vor allem wurden die ausgefallenen Kinderveranstaltungen durch Mitnahmeangebote ersetzt, die auch im Liefer- und Abholservice möglich waren. Trotzdem wurden viele Leserinnen und Leser von den Angeboten nicht erreicht, da die digitale Nutzung für sie ungewohnt ist, der Besuch mit den pandemiebedingten Auflagen als zu unbequem empfunden wurde oder weil grundsätzlich alle Kontakte vermieden wurden.

In 2021 war die Bücherei 10 Wochen komplett geschlossen, danach ganzjährig Beschränkungen unterworfen. Ab September war der Zugang nur noch nach 3 G+, ab Oktober sogar nur mit 2 G möglich.

Vor allem der defacto-Ausschluss der Jugendlichen, die überwiegend noch nicht vollständig geimpft sind, trifft die Bücherei schwer, da hier der Kontakt zu der Zielgruppe der Jugendlichen, die schon immer schwerer für Büchereiangebote erreichbar war, abzureißen droht.

Insgesamt lässt sich nach fast 2 Jahren Büchereinutzung unter Pandemiebedingungen folgendes Fazit ziehen:

Die Entleihungen der analogen Medien gingen um 42 % in 2021 (2020: 36 %) zurück. Im Gegenzug stiegen die Downloads digitaler Medien um 31 % in 2021 (2020: 16 %) an und machen nun 18 % der Gesamtnutzung aus. 2019 lag der Anteil bei 10 %.

Bedauerlicherweise sank die Anzahl der aktiven Nutzer um 16 % auf 11.700 Personen über die zwei Jahre (Stand 31.12.2021).

In den nächsten Jahren wird es eine wichtige Aufgabe sein, diese Personen wieder zurückzugewinnen.

Der Kontakt und die regelmäßigen Besuche von Kindergarten- und Schülergruppen sind eingebrochen. Auch diese wichtige Zusammenarbeit muss neu belebt werden.

Die Schulmedienzentrale, die unterrichtsbegleitende Medien zur Verfügung stellt, konnte aufgrund der digitalen Unterrichtsfilme die Nutzung in den Schulen um 30 % deutlich verstärken: Hier wurden über 26.500 Downloads getätigt (2019: 7.787).

Wichtige digitale Medienergänzungen im Kindersegment sind TigerBooks App (Kinderbücher mit Begleitmaterial für Kinder von 4-9 Jahren mit/ohne Vorlesefunktion) und das Bilderbuchportal onilo. Über das onilo Portal werden nun wöchentlich digitale Bilderbuchkinos zum Download kostenfrei ermöglicht.

Trotzdem bieten die digitalen Veranstaltungs- und Medienformate für Kinder im Leselern- und Leseförderalter keinen gleichwertigen Ersatz für regelmäßige Büchereibesuche mit der Familie oder der Schulkasse. Auch steht die Befürchtung im Raum, dass Kinder aus lesefernen Familien nicht die nötige niederschwellige Förderung erhalten, da bei der Nutzung der digitalen Buchangebote diese Kinder sehr stark auf die Vermittlung durch Eltern angewiesen sind. Obwohl die digitalen Angebote für Erwachsene deutlich stärker genutzt werden, möchte ein großer Teil der Leserinnen und Leser weiter analoge Medien nutzen.

Im Sommer 2021 zog die Schulmedienzentrale aus den Räumen der Berufsschule II aus und in den Herzogskasten ein. Dadurch ist eine Ausweitung der Abholzeiten für Lehrer und Hausmeister sowie eine auffällige Präsentation der schulrelevanten Medien im Büchereigeschehen möglich. Der personalintensive Unterhalt von zwei Standorten entfällt.

B) Stadtbücherei Ingolstadt im überregionalen Vergleich

In früheren Jahresberichten wurden die Ingolstädter Kennzahlen mit den Kennzahlen des Bundesdurchschnitts der Bibliotheken gleicher Größenordnung verglichen. Für die Jahre 2020 und 2021 mit sehr unterschiedlichen lokalen Bedingungen ist der bundesweite Vergleich nicht aussagekräftig.

Deshalb wird in diesem Jahresbericht darauf verzichtet.

C) 2022 – Ausblick ins laufende Jahr

Die Stadtbücherei freut sich auf die Lieferung des neuen Bücherbusses, der im Frühjahr/Sommer 2022 den Dienst aufnehmen soll.

21 Jahre alt ist der jetzige Bus, der noch seine Tour durch Ingolstadt und die angeschlossenen Gemeinden Karlskron, Ernsgaden, Eitensheim und in das Kinderdorf Marienstein fährt. Er soll in 2022 durch die IN-KB verkauft werden.

Der neue Bücherbus, durch die IN-KB beschafft, wird wieder den Schwerpunkt auf die wohnortnahe Literaturversorgung von Familien mit Kindern legen, jedoch auch Grundschulen stärker berücksichtigen.

Im Interesse der Leseförderung wird in den nächsten Jahren der Fahrplan behutsam umgestellt.

Mit den Gemeinden Karlskron, Eitensheim, Ernsgaden sowie dem Kinderdorf werden zur Zeit Gespräche geführt, ob im Rahmen einer neuen Zweckvereinbarung ab 2023 dort weiter Haltestellen bedient werden.

Die Neubeschaffung des Bücherbusses erfolgt im 50. Jahr des Bestehens der Fahrbücherei. Sie wurde 1972 als Kreis-Fahrbücherei gegründet und 1979 von der Stadt Ingolstadt übernommen.



(Entwurf durch Agentur Junges Blut, Ingolstadt)



(Bau des neuen Busses in Finnland, Stand 01.02.2022)

Zum 01.01.2022 wurden die Gebühren angehoben:

Eine moderate Erhöhung bei Ausleihgebühren, eine größere Erhöhung bei vermeidbaren Gebühren wie Säumnis- und Mahngebühren wurde beschlossen. Es ist zu früh, um Konsequenzen der Erhöhung festzustellen.

Kennzahlen 2021 Stadtbücherei Ingolstadt

Gesamte Bücherei	2021	2020	2019	Vergleich 2021 zu 2019	Vergleich in % 19/20
	Einschränkungen 12 Monate	Einschränkungen 9 Monate			
Entleihungen	548.312	569.424	815.810	-32,8	-30,2
davon analoge Medien	426.969	472.079	731.651	-41,6	-34,5
davon E-Book+Downloads von SMZ-Medien	121.343	97.345	84.159	30,6	15,7
Aktive Nutzer	11.687	14.742**	13.855	-15,6	
Besuche	171.603	211.540	316.490	-45,8	-33,2
Auskünfte durch das Personal ohne SMZ	41.422	44.653	62.180	-33,4	-28,2
Veranstaltungen	288	270	734	-61,0	-63,2
Bestand ohne E-Medien	185.515	176.889	182.949	1,4	-3,3
Ausgaben incl. Personal					
ohne Investitionen	1.948.348	2.047.175	1.958.542	-0,5	4,5
Einnahmen ****	312.612	293.291	315.903	-1,0	-7,2
Fremdmittel	58.213	41.605	40.761	30,0	2,0
Ausleihverteilung auf Standorte:					
bezogen auf Entleihungen					
Herzogskasten	57,10%	60,50%	65,00%		
Südwest	11,40%	10,60%	11,00%		
Bücherbus	7,50%	7,60%	10,60%		
Schulmedienzentrale incl. Downloads (unvollständig)	6,60%	4,20%	3,10%		
Onleihe/Tigerbooks ohne SMZ-Downloads	18,10%	17,10%	10,30%		
Anteil Herzogskasten					
Entleihungen ohne E-Book	313146,00	343015,00	529.809	-40,1	-35,2%
KiJU	158.921	165.283	217.001	-26,8	-23,6%
Belletristik u. HB	50.465	62.907	115.850	-56,4	-45,7%
Sachliteratur	63.514	72.822	125.352	-49,0	-41,9%
Musik	18.092	24.651	41.319	-56,2	-40,3%
Zeitschriften/Zeitungen	16.028	11.324	28.700	-44,1	-60,5%
Besuche	123.402	162.404	218.850	-43,6	-25,8%
Veranstaltungen/Führungen	189	221	469	-59,7	-52,9%
Auskünfte durch das Personal	34.368	44.652	54.151	-36,5	-17,5%
Anteil Südwest					
Entleihungen	62.454	60.425	89.713	-30,4	-32,6%
Besuche	29.824	34.231	65.157	-54,2	-47,5%
Veranstaltungen	68	37	128	-46,8	-71,0%
Auskünfte durch das Personal	3.804	4.352	4.902	-22,4	-11,2%

<u>Anteil Bücherbus*</u>					
Entleihungen	41.326	43.447	86.594	-52,3	-49,8
Besuche*	14.005	14.482	31.302	-55,3	-53,7
Veranstaltungen*	29	3	71	-59,2	-95,8
Auskünfte durch das Personal	2.317	2.268	3.127	-25,9	-27,5
<u>Anteil Schulmedienzentrale</u>					
Entleihungen/Downloads (Angabe unvollständig, da z. T. nicht zählbar)	36.455 / ohne Downloads 10.043	24.192	25.535	30,0	-5,3
Veranstaltungen	0	9	66	-100,0	-86,4
	Stand: 08.02.2022				
*Besuch der Grundschulen Ermsgaden + Friedrichshofen regelmäßig					
** Übernahmefehler durch neue Software					
****Säumnisgebühren durch Erinnerungsmail rückläufig					